



MITTEILUNGSBLATT

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE WIMMIS

Liebe Leserin, lieber Leser

Dieses Mal geht es um den Einfluss von Mobilität und Reisen auf das Klima.

Schweizerinnen und Schweizer sind sehr mobil – täglich legen wir durchschnittlich 36,8 Kilometer zurück, davon zwei Drittel im Auto. Hierzulande besitzen denn auch fast achtzig Prozent der Haushalte einen Personenwagen. Die Mobilität hat aber eine Kehrseite: Der Verkehr ist der grösste Treibhausgasverursacher der Schweiz. Rund ein Drittel der inländischen Treibhausgasemissionen entstehen durch den Verkehr. Davon gehen zwei Drittel auf das Konto von Personenwagen.

Flugreisen gehören heute in vielen Schweizer Haushalten zur Selbstverständlichkeit. Ob Badeferien auf Mallorca (das Bahnbillet nach Zürich kostet pro Person 140 Franken ohne Halbtaxabonnemement und der Flug nach Palma kostet CHF 126 pro Person). Oder ein Besuch mit der ganzen Familie in den USA, um die Tochter im Austauschjahr zu besuchen, ist heute ganz normal.

Das Berechnen des CO₂-Ausstosses ist relativ einfach, hingegen das Reduzieren oder Vermeiden ist etwas schwieriger. Kommt doch auch hier schon wieder das Thema Verzicht zur Sprache.

Ja, auch dieses Thema ist enorm komplex, so dass es viel zu umfangreich ist für die Titelseite unseres Mitteilungsblatts. Wenn du mehr darüber wissen möchtest, kannst du im Begleitheft «Bereit für morgen» Seite 37 – 45 lesen. Das Begleitheft findest du Online auf der Webseite bei den Mitteilungsblättern.

Auch diese Aufstellung ist aus diesem Begleitheft:

Die folgende Liste zeigt, wie weit man mit einer Tonne CO₂-Äquivalent kommt:

- **1 Retourflug** von Zürich nach Madrid, London oder Istanbul
- **3700 km** allein in einem grossen Auto (Benzin oder Diesel)
- **8800 km** mit einem durchschnittlich grossen Auto und einer Begleitperson
- **9400 km** mit Stadtbus oder S-Bahn
- **17 140 km** in einem Kleinwagen mit zwei anderen Reisenden
- **20 200 km** mit dem Bus
- **70 000 km** mit dem Zug (europäischer Durchschnitt)

Die Aufstellung zeigt auf, dass wie langsamer wir uns fortbewegen, umso weniger CO₂-Ausstoss wir verursachen. Aber auch, dass wenn die Mobilität geteilt wird, zum Beispiel, wenn wir jemanden mit nehmen im Auto oder mit andern im Bus und Zug fahren, sich die Bilanz sofort verbessert.

Oft habe ich ein wenig ein schlechtes Gewissen, wenn ich ganz alleine mit dem Auto von Bern nach Wimmis fahre. Der Weg dauert dann halt nur halb so lange wie mit dem Zug, das heisst, ich spare an einem Tag eine ganze Stunde. Das ist sehr bequem und ich kann auch unterwegs noch Besorgungen machen die grad am Weg liegen. Oder noch schnell meine Schwester besuchen, das Auto steht ja sonst nur in der Einstellhalle und und und. Die Liste der Ausreden ist lang. Kennst du das auch? Welches sind deine Ausreden? Liebe Grösse, Ursula Urech

Aus biblischer Sicht:

Meine Ausrede? Nun, ich fahre gern Auto. Es ist ein Stück Freiheit. Sich frei bewegen zu können, war bereits in biblischen Zeiten ein Privileg. Es gab Leibeigene, die sich nicht nach freiem Willen auf den Weg machen konnten. Jedoch war das Reisen damals kein pures Vergnügen, sondern gefährlich und kräftezehrend. Nur wer begütert war, konnte sich einen Wagen leisten, der meist von Pferden gezogen wurde (Apg 8,28). Die durchschnittliche Tagesstrecke lag bei ca. 25 Kilometer. Je nach dem, wie gut ausgebaut die Strasse war. Das Strassennetz wurde erst zur Zeit des Neuen Testaments ausgebaut und mit Herbergen ausgestattet. Über die Stunden und Tage des Reisens hinweg hatte man Zeit, um über das Leben und Gott nachzudenken. Man war sich um die Gefahren bewusst und war froh, um Gottes Begleitung. Gott zu erleben im Unterwegssein war damals etwas Besonderes und ist es heute genauso. Wie oft denken wir an Gott während unserer Reisen? Im Alltag? Auf längeren Unternehmungen? Sind wir zu schnell unterwegs, bleibt Gott leicht auf der Strecke. Doch er ist dabei, wenn wir aufbrechen, und er stärkt uns, wenn uns unterwegs der Mut verlässt oder die Kräfte ausgehen. Im langsamen Unterwegssein liegt auch ein Segen. Auch heute kann man beim Reisen Gottes Nähe und Segen neu erfahren.

Mit herzlichen Segensgrüssen
Sarah Müller, Pfarrerin

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten heissen wir Sie herzlich willkommen!

5. Juni

9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Sarah Müller

Markus Aellig, Orgel

Predigttaxi: Severin Anken, 033 657 25 14

8. Juni, 06.15 Uhr, Frühgebet

12. Juni

19.00 Uhr, Abendgottesdienst

Pfarrer Andreas Zeller

Markus Aellig, Orgel

Predigttaxi: Martin Graf, 079 371 98 14

19. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst KUV 5. Klasse und Taufe

von Lynn Minnig und Marlene Emilia Haessler

Pfarrerin Sarah Müller

Markus Aellig, Orgel

Sonntagstreff – Kinderkirche am Sonntagmorgen

Gemeinsamer Start in der Kirche, danach beginnt das Programm für die 2-jährigen bis Mittelstufenkinder in der Pfrundschiür. Ohne Anmeldung.

Predigttaxi: Ruth Anken, 079 715 41 36

26. Juni

10.00 Uhr, Pintelpredigt und Taufe

von Elin Dubach

Pfarrerin Sarah Müller

Musikgesellschaft unter der

Leitung von Marco Aebersold

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Auskunft gibt das Pfarramt ab 7.00 Uhr unter der Nummer 033 657 12 87.

Predigttaxi: Greti Stucki, 033 657 19 88

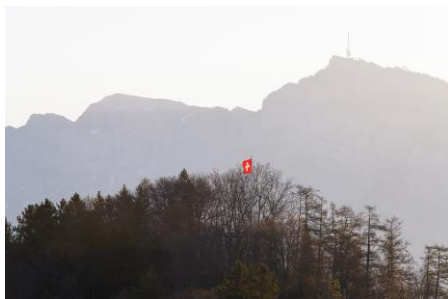
Glockenzeichen für die Pintelpredigt

Wenn der Gottesdienst um 10.00 Uhr auf dem Pintel stattfindet, ertönt das Glockengeläut mit einer Glocke um 9.00 Uhr.

Erlaubt es das Wetter nicht, den Gottesdienst draussen zu feiern, findet er um

10.00 Uhr in

der Kirche statt. In diesem Fall erklingt das Glockengeläut erst um 9.30 Uhr.



Vorschau Gottesdienste im Juli:

3. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst
10. Juli		kein Gottesdienst
13. Juli	06.15 Uhr	Frühgebet
17. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst
24. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Gideons
31. Juli	19.00 Uhr	Abendgottesdienst

Wir freuen uns

Getraut wurden am 9. April 2022

Christian und Mirjam Brügger-von Grünigen

Vorderhasli 12, Frutigen

Christus spricht: Bleibt in meiner Liebe. Johannes 15,9

**- Ä tierisch verrückt Woche -
D'Gschicht vor Arche Noah**

**Kinderarchewoche
9.-14. August 2022**

Dienstag	9. August	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	10. August	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	11. August	9.00 – 15.30 Uhr
Freitag	12. August	9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	14. August	9.30 Uhr Abschluss Kirche

Eingeladen sind alle 5 – 12-jährigen Kinder

Anmeldungen bis am 30. Juni 2022 an:
Pfarrerin Sarah Müller
Oberdorfstrasse 16, 3752 Wimmis
pfarramt@wimmis.ch

Flyer für Anmeldungen werden in den Schulen verteilt und liegen auch in der Kirche auf.

Anmeldung bis 30. Juni an:

Pfarrerin Sarah Müller

Oberdorfstrasse 16, 3752 Wimmis

pfarramt@wimmis.ch / 033 657 12 87

Veranstaltungen

Kirchenchor

jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr in der Pfrundschüür

Mittagstisch

Mittwoch, 1. Juni, 11.30 Uhr,
Gasthof Kreuz

Anmeldung für das Essen und gratis Abhol- und
Rückfahrdienst bis Montag, 30. Mai

Ruth Anken Tel. 079 715 41 36

Greti Stucki Tel. 033 657 19 88

Brotbacken im Spycher

Freitag, 10. Juni, ab 8.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Doris Mani Tel. 033 657 10 06

Dorfhöck

Sommerpause

Missionsarbeitskreis

Der Missionsarbeitskreis kommt in der
Pfrundschüür zusammen:

Mittwoch, 8. Juni 19.30 – 21.30 Uhr

Dienstag, 14. Juni 14.00 – 16.30 Uhr

Witwenkreis

Dienstag, 21. Juni, 14.00 Uhr, in der Pfrundschüür

Hauskreistreff

Freitag, 24. Juni 19.30 Uhr
in der Kirche

Wimmis Begegnung

Samstag, 25. Juni 9.30 Uhr
in der Pfrundschüür

Schnägge-Höck

Mittwoch, 29. Juni, 9.30 Uhr in der Pfrundschüür

Friedenslicht für die Ukraine



Wenn Sie gerne die Flüchtlingshilfe Schweiz unterstützen möchten und gleichzeitig ein Friedenslicht anzünden, sind Sie herzlich eingeladen eine Kerze zu kaufen. Sie stehen in der Kirche bereit.

Preiseempfehlung CHF 15.00 selbstverständlich steht es Ihnen frei, auch einen grösseren Betrag zu spenden.

Vielen Dank für Ihre Gabe!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 15. Juni 2022, 20.00 Uhr in der Pfrundschüür Wimmis

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2021
 - a) Genehmigung diverser Nachkredite im Gesamttotal von CHF 11'230.70
 - b) Genehmigung Jahresrechnung 2021
2. Genehmigung Organisationsreglement aktualisierte Fassung (liegt bei der Gemeindeverwaltung vom 12. Mai – 14. Juni 2022 zur Einsichtnahme auf und ist online unter www.wimmis.ch/kirchgemeinde einsehbar)
3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Der Kirchgemeinderat

Jubiläum 50 Jahre Missionsarbeitskreis

Am 11. Mai 1971 wurde in Wimmis der Missionsarbeitskreis gegründet. Nun wurde am Sonntag, 15. Mai 2022 das 50-jährige Bestehen gefeiert. Mit einem Gottesdienst und Anschliessendem Apéro und Mittagessen für alle Ehemaligen und Aktiven Mitgliedern vom Missionsarbeitskreis. Aktuell sind noch zwei Gründungsmittglieder im Missionsarbeitskreis aktiv. Margrit Reinhard und Rösli Matti. Margrit Reinhard wurde an der Feier mit einem Blumenstrauß geehrt. Rösli Matti konnte an der Feier leider nicht dabei sein. Ihr wurde aber ebenfalls ein Blumenstrauß überreicht.



Konfirmation 2022



An Auffahrt, 26. Mai und Sonntag, 29. Mai 2022 wurden in unserer Kirche 15 junge Menschen konfirmiert. Der gemeinsam gestaltete Gottesdienst zum Thema: Glück bildete den Abschluss der KUW-Zeit.

Dir nahe sein ist mein ganzes Glück,
in Deiner Nähe find ich Sicherheit und Ruhe.
Dir näherkommen Stück für Stück
ist mein Wunsch und mein Gebet, mein Gott.

(Peter Menger)

Pfarrerin Sarah Müller